Ä3 Links vor rechts!

Antragsteller*in: Eddie Arriaga Flores (KV Harburg)

Änderungsantrag zu L1

Von Zeile 84 bis 87:

Globale Solidarität, Antirassismus und Teilhabe zur Realität machen

Hamburg versteht sich als weltoffene Stadt. ~~Aber~~Wegen ihrer Rolle als wichtiger Knotenpunkt der Weltwirtschaft steht Hamburg in einer besonderen Verantwortung. Denn Weltoffenheit misst sich nicht nur an Anlaufstellen, sondern daran, wie eine Stadt mit denen umgeht, die keine

Von Zeile 94 bis 96 einfügen:
Menschen, die von Abschiebung bedroht sind, sind keine Fallzahlen, sondern unsere Mitschüler*innen, Kolleg*innen und Nachbar*innen. Abschiebungen, Kürzungen in der mehrsprachigen Sozialberatung und das Kaputtsparen der medizinischen Notfallkassen für Geflüchtete lehnen wir konsequent ab. Echte Integration braucht umfassende Förderung und realistische Bleibeperspektiven.

Die rechtspopulistische Rhetorik gegen Geflüchtete und Schutzsuchende lenkt nur vom eigentlichen Problem ab: Flucht ist niemals freiwillig. Vielmehr spielen unsere eigenen Wirtschaftsinteressen im Ausland eine große Rolle, da sie globale Ungleichheiten oft verschärfen. Der Hamburger Hafen darf daher nicht weiterhin durch Schlupflöcher oder politisches Nichtstun als Umschlagplatz für Staaten dienen, die völkerrechtswidrige Besatzungen ausüben oder juristisch unter Genozidverdacht stehen. Stattdessen sollte er zum Mittelpunkt einer fairen, solidarischen Weltwirtschaft werden.

Von Zeile 103 bis 104 einfügen:
zulässt. Sie ist der Maßstab, an dem sich jede einzelne Haushaltszeile, jedes Bauprojekt und jede Entscheidung messen lassen muss, und sie hört an keiner Grenze auf.

Begründung

Geflüchtete verdienen unsere volle Solidarität und Unterstützung, das darf niemals in Frage gestellt werden! Wie in mehreren Veranstaltungen dieses Jahr besprochen, muss unsere Analyse allerdings tiefer gehen und wir müssen uns auch mit den Ursachen befassen bzw. inwiefern wir daran beteiligt sind. Zum Beispiel werden durch Schlupflöcher aus deutschen Häfen weiterhin Waffen nach Russland exportiert.[1] Das kann nicht sein! Staaten, die völkerrechtswidrige Besatzungen ausüben dürfen nicht mit unserer Infrastruktur militärisch unterstützt werden.

[1] Quelle: https://www.politico.eu/article/russia-germany-sanctions-ukraine-smuggling-network/